

Zum ersten Mal: Spielerschutztagung deutscher Spielbanken

Duisburg, 7. November 2017.

In Duisburg treffen sich seit Anfang der Woche rund 60 Präventionsbeauftragte aus 12 Bundesländern zur ersten Spielerschutztagung deutscher Spielbanken. Auf Einladung der WestSpiel-Gruppe wollen die Beteiligten ein Netzwerk gegen problematisches Spielverhalten aufbauen. Staatlich-konzessionierte Spielbanken erfüllen einen ordnungspolitischen Auftrag: Sie sollen illegales Glücksspiel eindämmen und per Gesetz ein manipulationsfreies, kontrolliertes und sozial verantwortungsvolles Spielangebot sicherstellen.



Bildzeile: Das
Kompetenzteam
Spielerschutz der
WestSpiel-Gruppe
kümmert sich um die
Gäste. Foto: WestSpiel

„Mit dieser Veranstaltung erreichen wir einen Meilenstein für den Spielerschutz“, sagt WestSpiel-Geschäftsführer Steffen Stumpf. „Die Branche tauscht erstmals in großer Runde Erfahrungen im Umgang mit Problemspielern und den Hilfeangeboten aus.“ Auf der Tagung sprechen Referenten aus den Bereichen Wissenschaft (Anke Quack, Universitätsmedizin

Mainz) und Hilfesystem (Ilona Füchtenschnieder-Petry, Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW). Außerdem gibt Rechtsanwalt Martin Reeckmann Auskunft über den juristischen Hintergrund. Ebenfalls eingeladen sind ein betroffener Spieler und seine Ehefrau.

Alle Spielbanken in Deutschland sind verpflichtet, die Identität und das Alter der Gäste gegen Vorlage eines Ausweises zu überprüfen und mit einem Sperrregister abzugleichen. Dort sind rund 35.000 Menschen mit problematischem Spielverhalten eingetragen, um ihnen den Zutritt zu verwehren.

Mit sechs Spielbanken und einer Million Besuchern jährlich ist die WestSpiel-Gruppe das führende Branchenunternehmen in Deutschland. Rund 1.000 Mitarbeiter sorgen für ein verantwortungsvolles Spielerlebnis, kulinarisches Vergnügen und spannende Events. Die Gruppe erzielte 2016 in Aachen, Bad Oeynhausen, Bremen, Bremerhaven, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg einen Bruttospielertrag von rund 90 Millionen Euro und zahlte über die Spielbankabgabe rund 42 Millionen Euro an die öffentliche Hand.

Kontakt: Marco Lippert, Tel. 0203 71391 133

E-Mail: presse@westspiel.de

Westdeutsche Spielbanken GmbH & Co. KG

Landfermannstraße 6

47051 Duisburg